



KIRCHGEMEINDE
KIRCHBERG

MITTEILUNGEN DER KIRCHGEMEINDE FÜR DIE GEMEINDEN
Aefligen, Ersigen, Kernenried, Kirchberg, Lyssach, Niederösch, Oberösch,
Rüdtligen-Alchenflüh und Rüti

KIRCHGEMEINDE KIRCHBERG

GOTTESDIENSTE				
So	1. Juni	9.15	Konfirmation in der Kirche Kirchberg Klasse Pfr. Hans-Jürgen Hundius	
		11.30	Konfirmation in der Kirche Kirchberg Klasse Pfr. Hans-Jürgen Hundius	
		9.30	Gottesdienst im Kirchlein Rüti Pfrn. Ghislaine Bretscher Musik: Vokalensemble unter der Leitung von Matthias Stefan; Heidi Wenger	
So	8. Juni	9.30	Gottesdienst in der Kirche Kirchberg - Pfingsten Pfrn. Ghislaine Bretscher mit Abendmahl Musik: Ensemble QUIDINI - doppelchörige Werke auf historischen Instrumenten	
Do	12. Juni	10.15	Gottesdienst im Seniorenzentrum Emme mit Pfr. Hans-Jürgen Hundius	
So	15. Juni	9.30	Gottesdienst in der Kirche Kirchberg mit Pfr. Lorenz Hänni Mitwirkung: Gospelchor/Kirchenchor/OneVoice anschliessend:	
		11.00	Matinee-Konzert in der Kirche Kirchberg Gospelchor/Kirchenchor/OneVoice Siehe Inserat Seite 14	
So	22. Juni	9.30	Gottesdienst in der Kirche Kirchberg mit Pfr. Lorenz Wacker	
		9.30	Hoschtet-Gottesdienst in Niederösch mit Pfrn. Ursula Meinen Mitwirkung: Church Mountain Gospelchoir Apéro nach dem Gottesdienst bei Schlechtwetter im Gemeindesaal Oberösch, Telefon 1600 gibt ab 8.00 Uhr Auskunft	
		19.00	KUW-Abendmahlsgottesdienst in der Kirche Kirchberg mit Pfr. Lorenz Wacker und Team Mitwirkung: OneVoice	
Do	26. Juni	10.15	Gottesdienst im Seniorenzentrum Emme mit Pfr. Hans-Jürgen Hundius	
Sa	28. Juni	17.00	Gottesdienst am Dorffest Aefligen mit Pfr. Lorenz Hänni beim Jodlerzelt	
So	29. Juni	9.30	Gottesdienst auf der Autobahnüberdachung Rüdtligen-Alchenflüh mit Pfrn. Ghislaine Bretscher Mitwirkung: Blockflötenchor Bern Bei Schlechtwetter in der Kirche - Telefon 1600 gibt ab 8.00 Auskunft	

ANLÄSSE
Matinee/Gospelmesse Body and Soul Gospelchor/Kirchenchor/OneVoice Sonntag, 15. Juni, Kirche Auftritte siehe Inserat Seite 14
Dienstags-Mittagstisch für alle Jeweils 12.15 im Saal 1/2, Erwachsene Fr. 10.00, Schüler Fr. 5.00, Kinder im Vorschulalter gratis Anmeldungen bis am Vortag, 11.00, 034 447 10 15
Gemeindeabend Dienstag, 10. Juni, 20.00, Saal 3
Strickkreis Dienstag, 3./17. Juni, 14.00, Saal 1/2
Bodyforming für Erwachsene Montags, 18.30 und 19.30, Jugendraum
Freitagmorgengebet Freitags, jeweils 9.30 in der Kirche
Church Mountain Gospel Choir Proben nach Programm
Kirchenchor Proben nach Programm

FÜR DIE ÄLTHEREN
Senioren Ersigen und Ösch Ausflug ins Emmental Mittwoch, 11. Juni Abfahrt um 13.00 bei Post Ersigen Anmeldung bis 7. Juni an Anita Zbinden, Tel. 034 445 53 49
Seniorenessen Kirchberg Dienstag, 3. Juni, 11.30 im Platanenhof
Seniorenessen Rüdtligen-Alchenflüh Freitag, 6. Juni, 11.30, Gemeindesaal
Frühlingsreise der Alleinstehenden und Verwitweten Donnerstag, 12. Juni 2014 auf den Chasseral Nähere Angaben folgen im Anzeiger vom 5. Juni 2014

MONATSWORT

Monatswort Juni

So spricht Gott der Herr: Siehe, ich will meinen Geist in euch bringen, dass ihr lebendig werdet. Und ihr sollt erfahren, dass ich der Herr bin.

EZECHIEL 37, VERSE 5 UND 6

Monatslied Juni
Komm, o komm du Geist des Lebens
KIRCHENGESANGBUCH NR. 509

FÜR DIE JUGEND

meet and eat Jugendgesprächskreis Dienstag, 3. Juni, 19.30, Jugendraum	GATE24 Samstag, 14. Juni, 18.00 beim oberen Badiparkplatz
ONE VOICE Freitags, 19.00, Jugendraum	Jungscharen Samstag, 21. Juni, 14.00 Gilboa: Pfarrhaus Ersigen Colori: Schulhaus Rüdtligen-Alchenflüh 7. - 9. Juni: Pfingstlager Gilboa
Kids Chor Freitags, 18.00, Jugendraum	Kolibri, Sonntagschulen Ersigen: 8./22. Juni, 9.30, Pfarrhaus Kernenried: 8./22. Juni, 9.30, Gemeindehaus Ösch: 1./15. Juni, 9.15, Gemeindsaal Rüti: 22. Juni, 9.30, Chilestöckli
Streetdance roundabout Mittwochs, 17.30/19.00, Jugendraum	Beach and Fun Jugendcamp Siehe Inserat Seite 14
Streetdance für kids Freitags, 14.15/15.20/16.50, Jugendraum	

Der Geist weht, wo er will

Liebe Leserin, lieber Leser

Am Anfang heisst es: ‚Der Geist Gottes schwebt über dem Wasser‘. Und im Johannes: ‚Der Geist weht, wo er will.‘

Die Geschichte unserer Welt, der Anfang der Bibel, beginnt mit dem Geist, der über dem Wasser schwebt. Der Geist Gottes ist lebendig, aktiv, immer in Bewegung. Er ist nicht statisch sondern voller Energie, Drang und Kraft. Der Geist ist wie der Wind – nicht sichtbar und doch sofort spürbar. Immer aber ist der Geist auch der Atem Gottes. Und der Atem Gottes haucht Leben ein – oder kann es nehmen. Bei Ezechiel 37 kommt der Atem in die toten Gebeine und macht sie lebendig, bei Jesaja 40 verdorrt das Gras, die Blume verwelkt, wenn der Atem Gottes über sie geht.

Wie immer man das sehen will: Wind, Atem, Lufthauch sind Zeichen des Geistes Gottes. Es bedeutet die Anwesenheit eines starken, lebendigen Gottes. Dieser Geist setzt etwas in Bewegung, er kann jemanden sogar hinwegheben wie z.B. den Ezechiel in ein Totenfeld oder Jesus in die Wüste kurz nach seiner Taufe. Immer aber ist der Geist das Objekt, das von Gott ausgeht, und der Mensch ist das Subjekt, zu dem der Geist geht. Der Mensch kann nicht über den Geist verfügen – er kann zwar vom Geist erfüllt sein, ihn aber nicht halten. Das macht den Geist so unbestimmbar und vielleicht auch eben so unbeliebt - wollen wir doch immer alles begreifen, anfassen und ordnen. Spontanität, Sprunghaftigkeit, Intuition sind uns eher suspekt. Wenn wir etwas nicht mehr überblicken können, geraten wir schnell in Panik.

Pfingsten
An Pfingsten kommt über die Apostel der Heilige Geist mit grossem Brausen und legt sich ganz still, wie

Feuerflämmchen, auf ihre Köpfe. Damit können die Apostel durch den Geist beseelt predigen und heilen - also handeln, wie Jesus es ihnen vorgelebt hat. Mit Hilfe des Heiligen Geistes konnten Gemeinden gegründet und Menschen aufgerichtet werden.

Kraft des Heiligen Geistes hat das Christentum bis heute Bestand und konnte tiefe Krisen überwinden. Schon früh bekannten die Christen: ‚Wir glauben an den Heiligen Geist, der aus dem Vater und dem Sohn hervorgeht.‘ Oder heute: ‚Wir leben davon, dass Gott uns durch seinen Geist hilft. Durch ihn gibt er uns Kraft zum Glauben und Mut, für Gerechtigkeit und Frieden einzutreten.‘

Wir
Der Geist Gottes ist eine konstante Grösse in unserem Leben - nicht fassbar, unkontrollierbar, aber Leben schenkend, Kräfte spendend. Aber wir spüren fast nichts von Geist in uns und um uns. Wo wirkt er sich aus und als was? Reden wir da nicht von etwas Unfassbarem, das sich bei Zweifeln verflüchtigt wie Nebel?

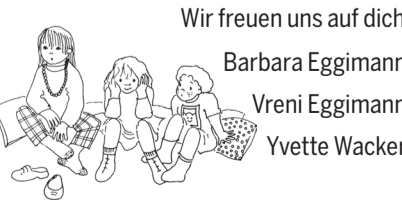
Der Heilige Geist, der Geist in uns schlägt sich nieder in unserem Mut, Brücken zu bauen zwischen Gegensätzlichem, zwischen Andersgläubigen, zwischen Glaubenden und Zweiflern, zwischen Kirchennahen und Kirchenfernen. Der Geist weht, wo er will – in jedem Menschen, auch in uns! Es liegt an uns, ihn zu spüren und ihn wirken zu lassen.

Auf dass Pfingsten in uns jeden Tag geschehe.
HANS-JÜRGEN HUNDIUS, PFARRER

Fiire mit de Chliine

für Kinder von 3–6 Jahren
Samstag, 14. Juni, 10.00, Kirche

Thema:
nicht viel....mehr als du glaubst



Wir freuen uns auf dich
Barbara Eggimann
Vreni Eggimann
Yvette Wacker

ANLÄSSE

Gospelmesse Body & Soul

von Lorenz Maierhofer

Church Mountain Gospel Choir : Adrian Menzi

Kirchenchor Kirchberg : Matthias Stefan

Jugendchor «one voice» : Adrian Menzi

Kidschor «one voice» : Colin, Athena, Alex, Tanja

Orgel / Klavier : Claire Charpentier

15. Juni 2014

9.30 Uhr Gottesdienst

11.00 Uhr Matinee-Konzert

17.00 Uhr Familienkonzert

In der Kirche Kirchberg

Eintritt frei - Kollekte zur Deckung der Unkosten

BEACH & FUN

JUGENDCAMP
Cambrils - Spanien

26. September - 5. Oktober 2014
ab 9. Schuljahr (Jugendliche, welche im Herbst 2014 in der 9. Klasse sind)
Anmeldung bis 25. Juni 2014

Fr. 450.-

Ausschreibung, Infos und Anmeldung
www.kirche-kirchberg.ch > Jugend
oder Stefan Grunder, Jugendarbeiter
079 520 63 94

La Torre del Sol, ein subtropischer Ressort direkt am Meer!





Morgestund

Besuch Kloster Einsiedeln

Samstag, 23. August 2014



Abfahrt in Burgdorf: 8.52 Uhr
10.58 Ankunft in Einsiedeln
11.15 Besuch des Konventamt-Gottesdienstes
12.00 Mittagessen in Einsiedeln
14.00-15.30 Führung durch Klosterkirche und Stiftsbibliothek
15.58 Abfahrt in Einsiedeln
Ankunft in Burgdorf: 18.06 Uhr

Das Bahnbillet besorgen die Teilnehmenden selber.

Anmeldung ab Juli bis 17. August 2014 an
Pfrn. Elisabeth Kiener-Schädeli, Brunnadernrain 3 B, 3006 Bern
031 351 76 40 / elisabeth.kiener-schaedeli@kirche-kirchberg.ch

Seniorenferien in Les Diablerets

Samstag, 9. August - Samstag, 16. August 2014



Pauschalpreis pro Person:
Einzelzimmer Fr. 965.--
Doppelzimmer Fr. 945.--

- Halbpension und zwei Mittagessen
- Alle alkoholfreien Tischgetränke
- Hin- und Rückfahrt im Reiseocar
- Morgengymnastik (freiwillig)
- Ein Ausflug inkl. Imbiss
- Betreuung durch das Team

Weitere Ausflüge sind fakultativ und im Pauschalpreis nicht inbegriffen.

Ferienadresse:
Eurotel Victoria, 1865 Les Diablerets / Telefon 024 492 37 21

Auskunft
Elisabeth und Ueli Gugger geben gerne weitere Auskünfte, 034 445 42 88

ANMELDE TALON

SENIORENFERIEN 9. - 16. AUGUST 2014 - LES DIABLERETS

Name / Vorname: _____

Adresse / Wohnort: _____

Telefon: _____

Geburtsdatum Frau: Mann: _____

Bitte ankreuzen: ☐ Einzelzimmer ☐ Doppelzimmer

Ich möchte das Zimmer teilen mit: _____

Anmeldeschluss: 15. Juni 2014
Einsenden an: Hanspeter Woodtli, Eyrstrasse 74, 3422 Kirchberg / 034 445 16 81



OPENAIR- GOTTESDIENSTE 2014

22. Juni 9.30 Uhr
HOSCHTET-GOTTESDIENST IN NIEDERÖSCH
mit Pfrn. Ursula Meinen
Mitwirkung: Church Mountain Gospel Choir
Apéro nach dem Gottesdienst

28. Juni 17.00 Uhr
DORFFEST AEFLIGEN
GOTTESDIENST BEIM JODLERZELT
mit Pfr. Lorenz Hänni

29. Juni 9.30 Uhr
GOTTESDIENST AUF AUTOBAHNÜBERDACHUNG
RÜDTLIGEN-ALCHENFLÜH
mit Pfrn. Ghislaine Bretscher
Mitwirkung: Blockflötenchor Bern

20. Juli 9.30 Uhr
SCHNITTERSONNTAG KIRCHBERG
ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST
auf dem Rasenplatz hinter der Kirche
mit Pfr. Lorenz Wacker und Béatrice Lüscher
Mitwirkung: Brass Girls & Co. Ersigen

3. August 9.30 Uhr
GOTTESDIENST IN DER BADI KIRCHBERG
mit Pfr. Hans-Jürgen Hundius
Mitwirkung: Joy of Gospel

17. August 9.30 Uhr
LOBERG-GOTTESDIENST ERSIGEN
mit Pfr. Lorenz Hänni
Mitwirkung: Brass Girls & Co. Ersigen
Apéro nach dem Gottesdienst

Bei Schlechtwetter jeweils nach Angaben im Anzeiger

DENKANSTOSS

Lachen in der Bibel - Humor in der Kirche

Liebe Leserin, lieber Leser

Humor in der Kirche? Gibt es das? Eindeutig ja! Denn Witze über die Kirche findet man viele. Doch über die Bibel? Wenig, wenig. Denn der Glaube ist kein Witz. Und doch wird gelacht in der Bibel. Die Bibel ist weder ein finsternes noch ein heiteres Buch, sondern eine gewaltige Mischung in der Darstellung von Heil und Unheil, Gutem und Schlechtem, Göttlichem und Menschlichem, auch Grossartigem und Lächerlichem – aber die Bibel ist kein Witzebuch.

Trotzdem wurde in der Bibel gelacht. An der bekanntesten Stelle gab es Gelächter: Saras Lachen. Sie reagierte mit Gelächter auf die Vorhersage des Engels, dass sie als Ehefrau von Abraham noch im hohen Alter einen Sohn gebären sollte – was dann aber doch eintrat. Und dieses Kind nannte sie ‚Isaak‘, dass auf deutsch ‚Er lacht‘ heisst.

Neulich im Paradies
Eva schaut ihrem Adam ganz tief in die Augen und haucht:
«Liebst du mich?»
Brummt er: «Wen denn sonst?»

Ist Gott humorlos?
Diese Frage taucht immer wieder auf. Aber da Humor eine für den Menschen wichtige Sache ist und Gott den Menschen nach seinem Ebenbild geschaffen hat, muss doch Gott auch Humor gehabt haben: er ist unser Schöpfer und er gab uns das Lachen.

Gespräch mit einem Engel
Ein Geräusch in der Luft wie von grossen Maschinen:
«Sagen Sie mal, sie Engel: lässt sich das nicht abstellen?»
«Dass geht leider nicht. Das ist das Stöhnen Gottes beim Betrachten seiner Welten. Und es heisst, manchmal lacht er auch über sie – aber selten!»

Hat Jesus gelacht?
Von einem lachenden Jesus wird im Neuen Testament nicht berichtet, aber denkbar wäre es. Denn Jesus war nicht so weltfremd, wie es die Überlieferung gerne berichtet. Jesus hat gerne gefestet und war oft bei Aussenseitern zu Gast – und dort wurde oft gelacht.

Und Jesus sagte zu ihnen:
«Was sagen die Leute, was ich sei?»
Und sie antworteten ihm: «Du bist die Manifestation unseres eschatologischen Wesensgrundes, die Verkündigung, die sich kundtut im Konflikt und im Ablauf des Harmonisierungsprozesses.»
Und Jesus entsetzt: «Waaaaaas bin ich?»

Ist der Pfarrer humorlos?
Wer ist der Narr, damit in der Kirche gelacht wird? Vielleicht ist das ja der Pfarrer. Und eigentlich ist er das schon immer.

Aber bitte: der Narr – im guten Sinne. Nicht das Kasperle oder Dick und Doof. Sondern einer, der mit gezieltem Humor die Leute zum Lachen bringt mit der Haltung: «Da mir Gott ein fröhliches Herz gegeben hat, so wird er es mir schon verzeihen, wenn ich ihm fröhlich diene.»

Eine alte Frau kommt nach dem Gottesdienst aus der Kirche. Sie schaut zur Turmuhr hoch und sagt vor sich hin:
«Jetzt kann ich wieder laufen. Jetzt kann ich wieder laufen.»
Der Pfarrer hört das und fragt: «Sagen Sie, gute Frau, haben sie gerade in der Predigt ein Wunder erlebt? Seien Sie froh und dankbar dass sie wieder laufen können!»
«Nein», antwortet die Frau, «ich habe kein Wunder erlebt. Wegen ihrer langen Predigt habe ich den Bus verpasst, und jetzt muss ich wieder nach Hause laufen!»

Ja - fröhlich diene ich als Pfarrer gerne. Auch mal ein wenig übermütig. Vielleicht mal ein wenig zu übermütig. Vielleicht komme ich ja deswegen nicht in den Himmel. Wie so manch einer der Theologen vorher. Nicht umsonst bittet der Teufel manchmal um Hilfe, damit er wieder Platz in der Hölle hat, weil alle Pfarrer, Priester, Bischöfe und sonst noch Kirchenpersonal die Hölle hoffnungslos verstopfen.

Als Petrus die Himmelstür öffnet, stehen ein Pfarrer und ein Busfahrer davor.
«Komm rein», sagt Petrus zu dem Busfahrer.
«Moment mal», ruft der Pfarrer, «warum denn der zuerst?»
«Das ist doch klar», erwidert Petrus, «während du gebetet hast, haben die Leute geschlafen. Wenn der aber gefahren ist, haben die Leute gebetet.»

Betroffen macht mich immer wieder die Aussage eher kirchenfernen Menschen: Wieso ist die Bibel so gehemmt, dass sie das Lachen nicht zulässt?
Sicher, Jesus musste den Weg durch den Tod gehen, damit wir alle befreit werden zum Leben. Aber wieso? Damit wir leben können! Und lachen!
Lachen über uns selber, über die Nachbarn, die Politiker, die Kirche.

In einem Café sitzen ein Chirurg, ein Architekt und ein Theologe und streiten sich darum, wer den ältesten Beruf ausübt.
Der Chirurg: «Klar, das mein Beruf zuerst war, denn Gott hat den Adam eingeschláfert und ihm eine Rippe entnommen - also ein chirurgischer Eingriff.»
Der Architekt: «Mag stimmen. Aber bevor Gott den Adam schuf, formte er aus dem Chaos eine Welt - also eine echte Architekturleistung.»
Darauf der Theologe: «Und wer ist für das Chaos verantwortlich?»

Lachen bedeutet ja nicht: den anderen nicht ernst nehmen! Sondern – gerade weil man über ihn lachen kann - ihn ernst nehmen, ihn verstehen, ihn begreifen. Erst wenn ich den Witz verstanden habe, kann ich darüber lachen. Erst wenn ich mein Gegenüber verstanden habe, ihn ernst nehme, kann ich auch mal über ihn lachen. Lachen ist also auch immer ein Stück verstehen, ein Stück weit ernst nehmen. Lachen wir also über die Kirche, den Pfarrer, nehmen wir sie also ernst, begreifen wir, was sie uns sagen wollen. Lachen ist Anerkennung, nicht Spott, nicht Verhöhnung. Lachen ist etwas Gesundes.
Letztendlich: Lachen ist gesund, auch in der Kirche!

Bei der Kirchenbesichtigung weist der Ortspfarrer den guten Kollegen vom anderen Dorf auf die feuchten Stellen an der Wand hin.
Er sagt: «Da brauchen wir viel Geld; das sitzt tief in der Mauer, das muss unbedingt renoviert werden.»
«Ach was», sagt der Kollege, «das kommt doch alles von deinen wässrigen Predigten.» Kontert dieser: «Dann musst halt du kommen und ein paar von deinen trockenen halten ...»

Lassen wir uns das Lachen also nicht nehmen. Gehen wir doch mit einem Lachen in die nächsten Tage und Wochen. Gehen wir doch mit fröhlichem Gemüt auf unsere Zukunft zu. Nur, wenn wir lachen können, wenn wir aufgestellt sind, wenn wir positiv denken, können wir auch was bewirken. Nur dann können wir Rückschläge, Depressionen, schlechte Noten, ungerechte Behandlung besser ertragen. Und wenn wir das Ganze nicht ganz so verbissen sehen, sondern ein wenig über der Sache stehen, ein wenig mehr lachen können über weniger gute Dinge im Leben, positiv in die Zukunft blicken - dann haben wir es etwas leichter.

«Sie haben sicher schon sehr viele Pfarrer predigen hören und müssen doch ganz erfüllt davon sein» fragt der neue Kirchgemeinderat den langjährigen Sigristen an seinem Dienstjubiläum.
«Ja», schmunzelt dieser, «und Gott hat mir die Gnade erwiesen, dass ich immer noch an ihn glauben kann.»

Lassen wir es uns nicht nehmen: das Lachen, das Schmunzeln. Es ist ein Stück vom Glauben. Das Lachen kommt von Gott. Und es ist gut.
HANS-JÜRGEN HUNDIUS, PFARRER



CHRONIK

Taufen

06. April

•**Emma Santina Hofer,**
des Christian Hofer und der
Damaris Hofer Gerber, Aefligen

13. April

•**Maximilian Balz**
des Thomas Balz und der
Anna Balz Kiener, Luterbach SO

•**Sophie Clara Lydia Merkt,**
des Thomas Merkt und der
Stephanie Merkt Ingold, Burgdorf

20. April

•**Elin Eichenberger,**
des Urs Eichenberger und der
Rebekka Eichenberger Mathys,
Kirchberg

Trauungen

Im April keine Trauungen

Abdankungen

10. April

•**Ernst Haueter,**
geboren am 21.06.1942,
verstorben am 02.04.2014,
Rüdtligen-Alchenflüh

16. April

•**Donald Markus Wipf,**
geboren am 16.06.1923,
verstorben am 30.03.2014,
Rüdtligen-Alchenflüh

22. April

•**Maria Hedwig Elsaesser-Caviezel,**
geboren am 05.12.1914,
verstorben am 12.04.2014,
Kirchberg

25. April

•**Peter Feldmann,**
geboren am 10.08.1925,
verstorben am 04.04.2014,
Presinge GE

28. April

•**Hans Peter Mathys,**
geboren am 29.12.1944,
verstorben am 18.04.2014,
Küttigkofen SO

29. April

•**Elsa von Wartburg-Schweizer,**
geboren am 01.03.1937,
verstorben am 16.04.2014,
Rüdtligen-Alchenflüh

30. April

•**Selma Martha Papritz-Fuchs,**
geboren am 24.03.1931,
verstorben am 20.04.2014,
Kirchberg

•**Hans Rösch,**
geboren am 19.03.1925,
verstorben am 19.04.2014,
Ersigen

Über Geld spricht man doch

Schulden sind ein Tabuthema und trotzdem weit verbreitet. Die Budget-beratung des Vereins Familienschutz Kirchberg und Umgebung hilft.



BUDGETBERATUNG
AUSKUNFT UND ANMELDUNG:

Herbert Kämpfer
Eystrasse 1
3422 Kirchberg
034 445 33 44

ADRESSEN

Kirchgemeinde Kirchberg
Froberg 2
3422 Kirchberg
034 447 10 10
verwaltung@kirche-kirchberg.ch
www.kirche-kirchberg.ch

Öffnungszeiten Verwaltung:
Montag - Freitag, 8.00 - 11.30 Uhr

Pfarrkreis I
Pfr. Lorenz Wacker
034 445 22 62
lorenz.wacker@kirche-kirchberg.ch

Pfarrkreis II und IV (Verweserschaft)
Pfrn. Ghislaine Bretscher
079 220 40 41
gbretscher@gmail.com

Pfarrkreis III (Verweserschaft)
Pfr. Lorenz Hänni
079 362 73 70
mail@lorenzhaenni.ch

Pfarrkreis V (Verweserschaft)
Pfrn. Ursula Meinen
076 388 58 29
meinen-wagner@bluewin.ch

KUW (Verweserschaft)
Pfr. Hans-Jürgen Hundius
079 701 81 21
hans-juergen@hundius.ch

REDAKTION GEMEINDESEITE

Lisabeth Arnold Wanner
Froberg 2, 3422 Kirchberg
034 447 10 10
verwaltung@kirche-kirchberg.ch

INFO

Konfirmationen
Juni 2014

1. Juni, 9.15
Pfr. Hans-Jürgen Hundius

Aebersold Jana, Rüdtl.-Alch.
Affolter Claudia, Lyssach
Christen Simon, Lyssach
Christen Vanessa, Lyssach
Eggimann Philipp, Lyssach
Ferrari Fabio, Rüdtl.-Alch.
Kuchta Hendrik, Rüdtl.-Alch.
Kuchta Yannick, Rüdtl.-Alch.
Mühlethaler Joël, Rüdtl.-Alch.
Mühlethaler Michel, Rüdtl.-Alch.
Nussbaumer David, Rüdtl.-Alch.
Roth Severin, Lyssach
Schär Raphael, Kernenried
Vogt Karin, Rüdtl.-Alch.
Wenger Marion, Rüdtl.-Alch.

1. Juni, 11.30
Pfr. Hans-Jürgen Hundius

Anliker Joey, Kirchberg
Bergmann Lisa, Kirchberg
Egger Cheyenne, Kirchberg
Fischer Adrian, Ersigen
Frei Jasmin, Kirchberg
Güdel Jonathan, Ersigen
Krähenbühl Dominic, Niederösch
Lavoyer Michelle, Kirchberg
Mumprecht Fabian, Kirchberg
Schneider Florian, Ersigen
Sriprem Kisha, Aefligen
Stoll Lukas, Kirchberg
von Ballmoos Mika, Kirchberg
Zemp Laura, Kirchberg
Zwahlen Tamara, Kirchberg

Einladung
Kirchgemeindeversammlung

Dienstag, 24. Juni 2014, 19.30 Uhr, Kirchgemeindesaal
Anschliessend Apéro

Traktanden

1. Protokoll der
Kirchgemeindeversammlung vom 03.12.2013
2. Jahresrechnung 2013
- Kenntnisnahme Nachkredite
- Vorlage und Beschluss
3. Umbau Pfarrhaus II, Froberg 2
- Info Projektanpassungen nach KGV 03.12.2013
4. Wiederbesetzung Pfarrstellen
- Gutheissungen Anstellungen
a. Pfrn. Ghislaine Bretscher 50% ab 01.07.2014
b. Pfr. Hannes Dütschler 80 % ab 01.10.2014
c. Pfr. Werner Ammeter 100% ab 01.10.2014
5. Verschiedenes

Aktenauflage

Die Unterlagen zu den Traktanden 1 und 2 liegen 30 Tage vor
der Versammlung in der Verwaltung, Froberg 2, 3422 Kirch-
berg, zur Einsichtnahme während den Öffnungszeiten auf.
Für andere Zeiten bitte voranmelden, 034 447 10 10.

Die Unterlagen können auch eingesehen werden unter:
www.kirche-kirchberg.ch > über uns > Kirchgemeindeversammlung

Kirchberg, 8. Mai 2014

DER KIRCHGEMEINDERAT

Info aus dem Kirchgemeinderat

Der Kirchgemeinderat informiert aus seiner Sitzung vom 08.05.2014

• Wiederbesetzung Pfarrstellen

Der Kirchgemeinderat sieht folgende Anstellungen
vor. Diese sind gemäss Organisationsreglement Art.
14 Abs. 2 von der Kirchgemeindeversammlung
(24.06.2014) zu bestätigen:
100%-Stelle: Pfr. Werner Ammeter auf 01.10.2014
mit Dienstwohnungspflicht
80%-Stelle: Pfr. Hannes Dütschler auf 01.10.2014
50%-Stelle: Pfrn. Ghislaine Bretscher auf 01.07.2014
Die Amtsräume und Zuteilungen der Pfarrkreise sind
noch zu klären.

• Jahresrechnung 2013

Die Jahresrechnung sieht einen Ertragsüberschuss
von Fr. 1'753.05 vor. Darin sind aufgrund des guten
Jahresergebnisses übrige Abschreibungen von Fr.
49'000.00 enthalten. Im Voranschlag wurde ein Auf-
wandüberschuss von Fr. 127'390.00 budgetiert. Wie
in den Vorjahren beruht das gute Ergebnis aufgrund
des Nichtausschöpfens von Voranschlagskrediten so-
wie auf dem haushälterischen Umgang. Das Eigenka-
pital beträgt per 31.12.2013 Fr. 2'840'798.64. Die
Nachkredite belaufen sich auf insgesamt Fr. 79'192.00,
sämtliche liegen in der Kompetenz des Kirchgemein-
derats.
Die Jahresrechnung 2013 wird der Kirchgemein-
deversammlung vom 24.06.2014 zur Genehmigung vor-
gelegt.

• Umbau Pfarrhaus II

An der Kirchgemeindeversammlung vom 03.12.2013
wurde der Verpflichtungskredit von Fr. 400'000.00 für
den Umbau Pfarrhaus II gutgeheissen. Aus der Ver-
sammlung wurden seinerzeit Anregungen für die Re-
alisierung des Aussenaufgangs aufgenommen, die in
der weiteren Planung grösstenteils berücksichtigt
worden sind. Der nun geplante Aussenaufgang mit
Zwischenpodesten erlaubt jederzeit den Einbau eines
Etagenlifts ab Niveau Garage. An der Kirchgemein-
deversammlung vom 24.06.2014 wird darüber infor-
miert.

• Kirchgemeindeversammlung vom 24.06.2014

Die Traktanden sind vorbereitet und beschlossen. Die
Einladung erscheint im Amtsanzeiger vom 22.05.2014.
Siehe auch Einladung oben.

• Reinigungsdienst

Nach der erfolgten Stellenausschreibung für die Erledi-
gung von Reinigungs- und Umgebungsarbeiten wird auf
den 01.06.2014 Margrit Jenny-Tschanz, Lyssach, im Rah-
men von jährlich 150 Stunden angestellt.

• Jugendarbeit - Streetdance

Aufgrund der erfreulich grossen Teilnehmerzahlen wer-
den auf August 2014 zwei zusätzliche Gruppen geführt
und zwar eine Gruppe Kids Dance und eine Gruppe
Streetdance roundabout.

• Finanzplan 2015 - 2019 / Budget 2015

Die Kommissionen sind beauftragt, die vorgesehenen In-
vestitionen der nächsten fünf Jahre von über Fr. 10'000.00
bis Mitte Juni zuhanden der Finanzplanung einzugeben.
Bis Mitte August bereiten die Ressorts und Kommissio-
nen ihre Budgetanträge 2015 vor.

DER KIRCHGEMEINDERAT